



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Mit 1. Dezember 2025, also in weniger als zwei Wochen, wird der Präsidialleiter der Bildungsdirektion für Tirol, Dr. Reinhold Raffler, in den Ruhestand überreten. Dies ist natürlich Anlass, um seine vielfältigen Leistungen zu würdigen. Bei den folgenden Hinweisen kann es sich nur um einen Auszug aus einem reichen Berufsleben handeln.

Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck und nach Absolvierung des Gerichtsjahres trat er im Februar 1985 den Dienst im Landesschulrat für Tirol an und war seither während seiner gesamten Berufslaufbahn in der Schulverwaltung tätig. Schon bald wurde er Referatsleiter für den Bereich Nichtlehrpersonal und Schulpartnerschaft und übernahm bereits nach zwei weiteren Jahren die Funktion des Abteilungsleiters der Rechts- und Verwaltungsabteilung für die allgemeinbildenden Schulen, wurde nach sieben weiteren Jahren Gruppenleiter der Rechts- und Verwaltungsabteilungen und stellvertretender Landesschulratsdirektor, bevor er im Oktober 2006 mit der Funktion des Landesschulratsdirektors betraut und schließlich im Februar 2009 zum Direktor des Landesschulrates für Tirol ernannt wurde. Anlässlich der Zusammenführung von Landesschulrat für Tirol und Bildungsabteilung des Landes Tirol in der nunmehrigen Bund-Land-Mischbehörde Bildungsdirektion für Tirol mit 1. Jänner 2019 wurde er zu deren Präsidialleiter bestellt.



Während seiner Laufbahn war er über die genannten Funktionen hinaus in einer ganzen Reihe von Tätigkeitsfeldern engagiert. Als Beispiele dafür seien genannt: Ausrichtung mehrerer Studienaufenthalte für europäische Bildungsfachleute in Tirol, Einsatz als fachkundiger Laienrichter beim Landesgericht und Oberlandesgericht Innsbruck in Arbeits- und Sozialrechtssachen, Einsatz als Vorsitzender der Disziplinarkommission sowie Lehrtätigkeit zu den Themen Schulrecht sowie Dienst- und Besoldungsrecht am seinerzeitigen Pädagogischen Institut des Landes Tirol, der Berufspädagogischen Akademie und an der Pädagogischen Hochschule Tirol.

Mehrmals musste Dr. Raffler sich auch als Krisenmanager wie zum Beispiel während der Corona-Pandemie oder als Koordinator zwischen Schulverwaltung und Polizei betätigen, wenn es um die Vorbereitung auf bzw. um die Bewältigung von Bedrohungslagen an Schulen ging.

Außerordentliches Engagement legte Dr. Raffler über die Jahre hin vor allem auch in Sachen schulischer Baumaßnahmen an den Tag, ob es sich um Neubauten oder um Generalsanierungen handelte. Dabei konnte er Bleibendes bewirken, und viele Tiroler Schulen verdanken ihm und seinem Team ihre zweckmäßige und moderne Gestalt.

Wir wünschen dem scheidenden Präsidialleiter zum Abschied und für die Jahre, die jetzt vor ihm liegen, von Herzen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN

DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	2
69. Ausschreibung der Abteilungsvorstehung an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz	2
70. Verordnung: Aufnahme in die Volksschule zu Beginn der Schulpflicht	3
71. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: EUSALP-Jahresforum 2025	3
72. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Innsbrucker Christkindleinzug 2025	4
73. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2026	4
74. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Veranstaltungen im Rahmen der Medizintests	4
75. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Mathematik-Wettbewerb Náboj 2026	4
76. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Bundesjugendsingen und Landesjugendsingen 2026	5
77. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Girls' Day 2026	5
78. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Kindersicherheitsolympiade 2026	5
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 11/2025	6
Neue Medien im Medienportal LEON	6
Actionbound-Lizenzen: Jetzt kostenlos interaktive Schnitzeljagden selbst gestalten	7
Österreich-Film im Fokus	7
Fünf herausragende österreichische Dokumentationen	7
SONSTIGE MITTEILUNGEN	8
Jugendrotkreuzkalender November bis Dezember 2025	8

GZ: : 2017.03/0015-allg/2025

69.

AUSSCHREIBUNG DER ABTEILUNGSVORSTEHUNG AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LANDESLEHRANSTALT ROTHOLZ

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 56a Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 bzw. § 17 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG die Abteilungsvorstehung an der

- Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz, Fachrichtung Landwirtschaft,

ab 01.01.2026 zur Besetzung aus.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 oder des

Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG erfüllen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Fachliche Kompetenz im Bereich der Landwirtschaft oder in einem verwandten landwirtschaftlichen Beruf
- Pädagogische Kompetenz
- Managementkompetenz
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungskompetenzen
- Fähigkeiten zur Führung von MitarbeiterInnen
- Innovationsfreude und Kreativität

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

- ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
- ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
- ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Bei mehreren Bewerberinnen und Bewerbern ist im Rahmen des Auswahlverfahrens ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Stelle als Abteilungsvorsteherin an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung (<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 15.11.2025.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2025

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 90.06/1352-allg/2025

70.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL
ÜBER DIE AUFNAHME IN DIE VOLKSSCHULE ZU
BEGINN DER SCHULPFlicht**

Gemäß § 6 Abs. 3 des Schulpflichtgesetzes, BGBl. Nr. 76/1985, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die Schülereinschreibung für die gemäß § 2 Schulpflichtgesetz, BGBl. Nr. 76/1985, schulpflichtig werdenden Kinder in die erste Klasse der Volksschule hat im Monat Februar zu erfolgen.

§ 2

1. Die Erziehungsberechtigten haben bei der Anmeldung die schulpflichtig werdenden Kinder nach Möglichkeit persönlich vorzustellen.
2. Bei der Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:
 - a. Geburtsurkunde des Kindes;

- b. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass;
- c. Nachweis über die Wohnsitzmeldung, sofern dieser Nachweis nicht von der Gemeinde an die Schule erbracht wurde;
- d. Nachweis über die Obsorgeberechtigung;
- e. Nachweis der Sozialversicherungsnummer;
- f. Nachweis des religiösen Bekenntnisses.

§ 3

Ausgenommen vom Geltungsbereich dieser Verordnung sind die Volksschule Altötting – Anerkannte Europäische Schule Tirol (Sprachabteilung Italienisch) und die Volksschule Saggen „Siebererschule“ – Anerkannte Europäische Schule Tirol (Sprachabteilungen Deutsch und Englisch).

§ 4

Hiermit wird die Verordnung der Bildungsdirektion für Tirol vom 18. November 2024 über die Aufnahme in die Volksschule zu Beginn der Schulpflicht, GZ. 90.06/1240-allg/2024, kundgemacht im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol Jahrgang 2024, Stück XI, aufgehoben und außer Kraft gesetzt.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0102-allg/2025

71.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DAS EUSALP-JAHRESFORUM 2025 ZUR SCHUL-
BEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**EUSALP-Jahresforum 2025
am 25. November 2025 im Congress Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 700.01/0168-allg/2025

72.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER INNSBRUCKER CHRISTKINDELEINZUG 2025
ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT
WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Innsbrucker Christkindleinzug 2025
am 21. Dezember 2025 in Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0098-allg/2025

73.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER THEOTAG 2026 ZUR SCHULBEZOGENEN
VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**TheoTag 2026
am 5. Februar 2026 im Haus der Begegnung, Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 117.01/0505-allg/2025

74.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN ZU
SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT
WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr.

472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

**Informationsveranstaltung „Open Lap Days“
am 17. und 18. Februar 2026 an der Medizinischen
Universität Innsbruck**

**Informationsveranstaltung „My Med Future“
am 19. Februar 2026 an der Medizinischen Universität
Innsbruck**

**Vorbereitungskurse
am 7. und 28. März 2026 im AGI Innsbruck**

**Probetests
am 17. April 2026 im BG/BRG Lienz und im BRG/BORG
Landeck
am 18. April 2026 im Hörsaal Kinderherzzentrum, Me-
dizinische Universität Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 117.01/0505-allg/2025

75.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER MATHEMATIK-WETTBEWERB NÁBOJ 2026
ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT
WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Mathematik-Wettbewerb Náboj 2025
am 13. März 2026 an der Universität Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 128.09/0066-allg/2025

76.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DAS BUNDES JUGEND SINGEN UND LANDES-
JUGEND SINGEN 2026 ZU SCHULBEZOGENEN VERAN-
STALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

**Landesjugendsingen
vom 20. bis 23. April 2026 in Tirol**

**Bundesjugendsingen
vom 29. Juni bis 2. Juli 2026 in Oberösterreich**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0096-allg/2025

78.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE 2026 ZUR
SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Kindersicherheitsolympiade 2026
am 20. Mai 2026 in Langkampfen**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0095-allg/2025

77.

**VERORDNUNG DER BILDUNGS DIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DER GIRLS' DAY 2026 ZUR SCHULBEZO-
GENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Girls' Day 2026 in verschiedenen Bundesdienststellen
und in verschiedenen Firmen in Tirol
am 23. April 2026**

Der Bildungsdirektor:

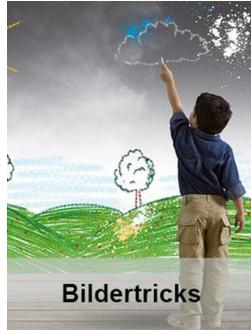
Dr. Paul Gappmaier

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

KI-generierte Bilder werden immer mehr zur Normalität. Ein kritischer Blick auf Bilder ist daher wichtiger denn je. LEON ist es ein Anliegen, Kinder bereits im Volksschulalter für dieses Thema zu sensibilisieren. Wie Bilder mit Bildbearbeitungsprogrammen verändert werden können und wie es gelingt, die Betrachtenden zu manipulieren, das sind die zentralen Themen des neuen Themenpakets „Bildertricks“. Ziel ist es, die Neugier der Kinder zu wecken und Lernen zu fördern, das über den Unterricht hinaus Wirkung zeigt.

Bildertricks (Untertitel optional)

Fotos und Videos bilden nicht immer die Wahrheit ab. Besonders seit Einsatz von KI ist Vorsicht geboten. „Bildertricks“ zeigt, wie Bilder manipuliert werden können und erklärt kindgerecht, wie manipulierte Darstellungen erkannt werden können. Die Kinder lernen den Einfluss von Fake-Bildern, Werbung und verstörenden Inhalten im Netz zu hinterfragen, und werden dazu ermutigt, den Umgang mit solchen Medien gemeinsam mit ihren Eltern zu üben. Dabei wird die Bedeutung von Quelle und Absicht der Darstellungen hervorgehoben, um Manipulationen zu erkennen und zu verstehen.



Club Zero (Spielfilm, Untertitel)
Eine neue Lehrerin bietet an einem britischen Internat einen Kurs für bewusste Ernährung an, wo sie zu fünf Schüler:innen bald ein enges Vertrauensverhältnis aufbaut. Diese führt sie in einen extremen Essenskult ein, der auf einer radikalen Reduktion von Nahrung fußt. Nach und nach werden die Kinder dem Einfluss ihrer Eltern entzogen. Der Film liegt mit deutschen und englischen Untertiteln sowie mit Audiodeskription mit deutschen Untertiteln vor. Arbeitsmaterial ist vorhanden.

Bewegungslehre II

Mithilfe von Computeranimationen werden grundlegende Bewegungsformen der Kinematik vermittelt.

Anschaulich werden die Zusammenhänge zwischen Geschwindigkeit, Zeit, Strecke und Beschleunigung gezeigt und wichtige Formeln hergeleitet. Das Themenpaket behandelt geradlinige Bewegungen, wie gleichförmige und beschleunigte Bewegungen, den freien Fall und senkrechten Wurf sowie waagerechten und schiefen Wurf als Beispiele überlagerter Bewegungen. Zum Schluss werden gleichmäßig beschleunigte Kreisbewegungen erklärt.

Auf dem Bauernhof - Nochmaaal!

Auf dem Bauernhof gibt es viel zu entdecken: Tiere, Traktoren, Mähdrescher sowie Obst und Gemüse auf den Feldern. Bauer Blaul pflückt Kirschen, erntet Salat, Zwiebeln, Kartoffeln und anderes Gemüse. Bauer Muth mäht eine große Wiese. Das Gras wird für den Winter eingelagert. Kühe werden gemolken, Kälber und viele andere Tiere gefüttert. Emil, der Igel, erklärt alles anschaulich und erzählt spannende Geschichten über Tiere, Menschen und Maschinen.



Die Notenschrift

Annika und ihre Mutter möchten ein Lied singen, das sie schon einmal irgendwo gehört haben. Durch Probiieren tasten sie sich so langsam an das heran, was sie noch in Erinnerung haben. Da wäre es praktisch, wenn es für die Musik so etwas geben würde, wie die Buchstaben und Schrift für die Sprache.



Schritt für Schritt werden die einzelnen Elemente der Notenschrift und das Notensystem erklärt und hergeleitet.

Arbeitsmaterial vorhanden.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LEON“ (zum Anschauen und Downloaden).

ACTIONBOUND-LIZENZEN: JETZT KOSTENLOS INTERAKTIVE SCHNITZELJAGDEN SELBST GESTALTEN

Ab sofort können LEON-Schulen über frei verfügbare Actionbound-Lizenzen eigene interaktive Schnitzeljagden gestalten. Ob mobile Abenteuer, interaktive Escape Rooms oder ein digitaler Spaziergang – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. So wird interaktives Lernen und Erleben für Schüler:innen auf spannende Weise möglich.



Vielleicht ist manchen Lehrpersonen die „Innsbruck-Rallye“ des Medienzentrums bekannt. Dieses Angebot richtet sich an Schulklassen der 4. und 5. Schulstufe. Die Schüler:innen begeben sich dabei auf eine interaktive Schnitzeljagd durch die Innsbrucker Altstadt: Sie beantworten Quizfragen, suchen versteckte Codes und lösen kreative Aufgaben mit Fotos und Videos. Diese mobile Form der Wissensvermittlung begeistert Kinder immer wieder aufs Neue.

Damit künftig alle Tiroler LEON-Schulen die Möglichkeit haben, eigene mobile Lernabenteuer zu entwickeln, stellt das Medienzentrum kostenlose Actionbound-Lizenzen zur Verfügung. Das leicht bedienbare Programm kann sowohl über den Browser als auch über eine App genutzt werden, um interaktive Rallyes zu erstellen. Durch das mobile Erlebnis werden Kinder aktiv ins Geschehen eingebunden und lernen mit Begeisterung. Melden Sie sich dazu einfach bei Petra Seiwald unter medienzentrum@tirol.gv.at oder +43 512 508 4285.

Olympia-Rallye

Ab Februar 2026 gibt es ein neues Highlight – die „Olympia-Rallye“!

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele in Innsbruck“ wurde ein neues interaktives Abenteuer in Kooperation mit der Stadt Innsbruck und dem Medienzentrum entwickelt. Thema ist die Zeit der Olympiastadt Innsbruck im Jahr 1976. Die Schülerinnen und Schüler

erwartet, wie bei der Innsbruck Rally, ein spannendes interaktives Abenteuer. Die Anmeldung ist ab Jänner 2026 möglich – weitere Infos folgen.

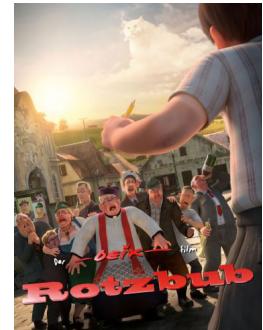
ÖSTERREICH-FILM IM FOKUS

Über den Sommer hat das LEON-Team das Angebot mit Augenmerk auf den heimischen Film erweitert. Bei der Auswahl der neuen Produktionen wird besonders, neben gesellschaftlich relevanten Themen, auf außergewöhnliche Persönlichkeiten, die die Republik geprägt haben, Wert gelegt.

Bei den Rekruten im Bundesheer gilt er als Legende. Die Geschichte von **Charles Eismeyer** beruht auf wahren Begebenheiten. Der Film handelt von versteckter Homosexualität und der damit verbundenen Selbstleugnung und dem scheinbar unmöglichen Wunsch nach einem normalen Leben.

Auch der Spielfilm „**Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby**“ handelt von Sehnsüchten und dem Wunsch nach einem erfüllten Dasein. Der Musiker Erich Bohacek hält sich mit Gelegenheitsjobs, meist in verrauchten Beisl, über Wasser. Daneben gibt es auch noch seinen Sohn. Als Bohacek Gefahr läuft, seinen Buben zu verlieren, muss der Freigeist entscheiden, ob er endlich Verantwortung übernehmen will.

Und wer kennt nicht die optisch gewöhnungsbedürftigen Figuren von Manfred Deix? In „**Rotzbub - Der Deix Film**“ gibt es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Deix-Charakteren. Der Animationsfilm ist eine ansprechende Coming-of-Age Geschichte ganz im Geschmack von Deix, der sich hervorragend im Kunstunterricht einsetzen lässt.



FÜNF HERAUSRAGENDE ÖSTERREICHISCHE DOKUMENTATIONEN

Im Bereich der Österreichischen Dokumentationen hat LEON neue Doku-Highlights für den Unterricht ausgewählt, die einen Blick auf Österreichs Gesellschaft, Geschichte und Gegenwart werfen.



Termine und Fristen

Bewerbungen um die Abteilungsvorstehung an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

30. November 2025

In „**Projekt Ballhausplatz**“ öffnet sich der Vorhang hinter die Kulissen der Macht – ein spannender Einblick in politische Strategien und Inszenierungen.

Ein besonderes Aufeinandertreffen zeigt „**Der Bauer und der Bobo**“ – Stadt trifft Land, Idealismus trifft Realität – ein Film voller Witz, Reibung und überraschender Einsichten.

„**Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen**“ porträtiert die Literaturnobelpreisträgerin, deren Sprache und Haltung seit Jahrzehnten provoziert, aber viel mehr Menschen inspiriert.

„**Persona Non Grata**“ beleuchtet das Schicksal einer Ex-Skirennläuferin, die ihre Vergangenheit hinter sich lassen möchte und dann doch mit viel Mut ihre Geschichte veröffentlicht. Sie stößt auf viel Widerstand und erringt schlussendlich doch Gerechtigkeit.

In „**Wer hat Angst vor Braunaу**“ setzt sich eine mutige Dokumentation kritisch mit Erinnerungskultur und Vergangenheitsbewältigung auseinander.



JUGENDROTKREUZKALENDER NOVEMBER BIS DEZEMBER 2025

Dienstag, 18. November 2025, 14:30 – 17:30 Uhr

Bezirkskonferenz Kufstein, Volksschule Kundl

Donnerstag, 20. November 2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Bezirkskonferenz Kitzbühel, Rotes Kreuz Tirol Bezirksstelle Kitzbühel

Freitag, 05. Dezember 2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Nikolauseinzug, Innsbruck, Pfarrkirche St. Nikolaus

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:

Tiroler Jugendrotkreuz

Hofburg 108, 1. Stock

6020 Innsbruck

E-Mail: office@JRKtirol.at

Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0

Homepage: <http://www.WirHelfen.at>



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Bildungsdirektion für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Heilgeiststraße 7, 6020 Innsbruck